

# Herr Gemkow (CDU)

## 1. STÜTZSYSTEME AN SCHULE / SCHULSOZIALARBEIT WIE STEHEN SIE ZU DER SCHULSOZIALARBEIT?

Schulsozialarbeiter leisten einen sehr wesentlichen Beitrag an vielen Schulstandorten in Leipzig. Deshalb haben wir uns auf Landesebene dafür eingesetzt, dass künftig an allen Schulen Schulsozialarbeiter tätig sein können. Als Oberbürgermeister werde ich mich nach Kräften um zusätzliche Mittel beim Freistaat bemühen und zugleich Sorge dafür tragen, dass die Stadt ihre sozial- und schulpolitischen Hausaufgaben erfüllt.

## 2. MEDIEN / DIGITALISIERUNG

Wir müssen die Digitalisierung an unseren Schulen voranbringen. Angesichts der unterschiedlichen

Ausgangssituationen an unseren Schulen sollte die Stadt gemeinsam mit den Schulen einen Maßnahmenplan entwickeln, um die technische Ausstattung bedarfsgerecht zu verbessern. Mein Ziel ist es, dass jede Leipziger Schule ein zeitgemäßes Medienkonzept erarbeitet und alle Lehrer und Schüler Zugang zu moderner Technik in den Schulgebäuden erhalten.

## 3. PERSONAL

Die Stadt Leipzig muss ein attraktiver Arbeitgeber sein. Hierbei brauchen wir eine neue Führungskultur, die ein vertrauensvolles Klima der Zusammenarbeit schafft. Wir müssen im Rahmen der haushälterischen Möglichkeiten die Stellung für Schulverwaltungspersonal aufstocken; auch dies ist ein wesentlicher Bestandteil eines guten Schulalltages. Um den Mangel an pädagogischem Personal zu bekämpfen muss Leipzig die Ausbildungskapazitäten deutlich erhöhen. Kurzfristige Ausfälle können durch enge Kooperation der städtischen Einrichtungen mit jenen der freien Träger oder Tagesmüttern kompensiert werden.

## 4. SCHULBAU / SCHULSANIERUNG

Für eine möglichst präzise Planung bedarf es einer deutlich verbesserten Methodik der Berechnung der Bedarfe. Klar ist, dass wir weiterhin vor großen Herausforderungen stehen, den Schulbestand zu sanieren und weitere Kapazitäten zu schaffen. Dabei helfen keine neu zu schaffenden Gremien, sondern lediglich entschlossfreudiges Handeln. Die Maßnahmen, die geplant und finanziert sind, müssen umgesetzt werden. Auch hier muss von der Stadtspitze an flexibel auf Schwierigkeiten in Vergabe und Umsetzung reagiert werden. Neue Standorte müssen stetig geprüft werden.

## 5. INFRASTRUKTUR

Leipzig braucht in Zukunft unbestritten mehr Sport- und Schwimmhallen. Kurzfristig kann die Situation durch eine enge Vernetzung mit den ehrenamtlichen Schwimm- und Sportvereinen verbessert werden, dies löst das Problem jedoch nicht nachhaltig.

Ebenso sind neue Fahrradübungsplätze notwendig, um eine sichere Verkehrsausbildung zu gewährleisten. Im Bereich des ÖPNV stehen wir insgesamt in den Stoßzeiten vor enormen Kapazitätsproblemen. Deshalb setze ich mich dafür ein, ÖPNV-Angebote auszubauen. Mehr Strecken, moderne Busse und Bahnen sowie eine höhere Taktung sind nicht zum Nulltarif zu haben, aber angesichts des Wachstums unserer Stadt für eine gute Mobilität unerlässlich.